



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2013/2014 – Ausgegeben am 30.06.2014 – 40. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

249. 2. Änderung des Curriculums für das Bakkalaureatsstudium Sportwissenschaft

Der Senat hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2014 die von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 19. Mai 2014 beschlossene 2. Änderung des Curriculums Bakkalaureatsstudium Sportwissenschaft, veröffentlicht am 2.06.2006 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 32. Stück, Nummer 200, letzte Änderung veröffentlicht am 27.06.2007 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 33. Stück, Nummer 195, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

1) § 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung:

- Die Nummerierung der Absätze wird richtiggestellt, sodass diese nunmehr von 1-4 nummeriert werden.
- Der letzte Absatz vor § 6 erhält die Ziffer 5.

2) § 5 Abs 2:

Die Tabelle soll wie folgt geändert werden:

- Alle Basismodule sollen nunmehr als „Pflichtmodule“ bezeichnet werden.
- Das Modul BP1 Trainingswissenschaft hat nunmehr 5 ECTS, statt bisher 6 ECTS.
- Das Modul BP2 Sportdidaktik hat nunmehr 7 ECTS, statt bisher 6 ECTS.

3) § 5 Abs 3:

Die Tabelle im nunmehr richtig nummerierten Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- Alle Basismodule erhalten nunmehr die Bezeichnung „Pflichtmodule“.
- Die ECTS-Punkte des Moduls BB1 Sportmedizin werden auf 10 berichtigt.

4) § 7 Abs 2 soll nunmehr lauten:

„Lehrveranstaltungen sind Bestandteile von Modulen und werden, neben einer Gliederung in nicht-prüfungsimmanent (npi) oder prüfungsimmanent (pi) (siehe Satzung Studienrecht § 5 bzw. § 6), in folgende Lehrveranstaltungstypen unterteilt:

- a. Vorlesung (VO): dienen der Wissensvermittlung innerhalb des entsprechenden Fachs. Dabei werden Grundkonzepte, Systematik und wissenschaftstheoretische Hintergründe aufgearbeitet und komplexe Sachverhalte erklärt. Hierbei besteht keine Anwesenheitspflicht, die Leistungserbringung erfolgt durch eine Prüfung am Ende der Vorlesung.
- b. Seminar (SE): Seminare dienen der wissenschaftlichen Diskussion und Aufarbeitung von Methoden und Inhalten. Bewertet werden die Mitarbeit in Diskussionen, die Referate zu selbstständig bearbeiteten wissenschaftlichen Fragestellungen oder/und eine Seminararbeit.
- c. Übung (UE): Im Rahmen von Übungen werden theoretische Inhalte von den Studierenden praktisch umgesetzt. Bewertet werden in diesen Lehrveranstaltungen Mitarbeit, Lehrauftritte sowie theoriegeleitete Auswertungen von Prozessen und angefertigte Protokolle.
- d. Vorlesung – Übung (VU): Diese Lehrveranstaltungen verbinden die Zielsetzung von Vorlesung und Übung unter besonderer Berücksichtigung hochschul- und fachdidaktischer Gesichtspunkte. Von den Studierenden sind aktive Mitarbeit sowie mündliche und schriftliche Beiträge zu fordern.“

5) § 7 Abs 7 soll nunmehr lauten:

„Für die Teilnahme an der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung BP2III (**Spiele durchführen**) des Moduls BP2 ist die positive Absolvierung der Lehrveranstaltungen BP2I (Grundlagen der Bewegungs- und Sportdidaktik) und BP2II (**Bewegung und Sport anleiten und arrangieren**) des Moduls BP2 Voraussetzung.“

6) § 7 Abs 8 soll nunmehr lauten:

„Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen des Moduls BP3 sind zusätzlich zu §7 (5) **vier der folgenden fünf Module** BA1, BB1, BC1, BD1 und BE1 positiv zu absolvieren. **Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen aus den Bereichen „Individualsport“, und „Spielsport“ wird der jeweilige Nachweis der Anforderungskriterien des sportartspezifischen Fertigkeitstests im Rahmen der Ergänzungsprüfung vorausgesetzt.“**

7) § 7 Abs 9 soll nunmehr richtigerweise lauten:

„Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen des Moduls BG1 sind die Module BB1 und BP1 positiv zu absolvieren.“

8) Der Anhang soll nunmehr lauten:

Anhang 1

Modul	<i>Pflichtmodul</i>	ECTS
BA1	Studienorientierung, Selbst- und Informationsmanagement	6
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis zur besseren Orientierung im neuen Lernumfeld am Studienbeginn; zentrale Themengebiete: Lebensübergänge und Neubeginn gestalten • Kenntnis zur eigenverantwortlichen Berufs- und Lebensgestaltung • Kenntnis und vertiefendes Verständnis über den Aufbau und Nutzen von 		

<p>elektronischen Medien und sozialen Netzwerken für einen erfolgreichen Lern- und Studienprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis im Zeitmanagement, im Bereich der Visionsarbeit und des zielorientierten Vorgehens (ZOV) • Basiskompetenzen im Umgang mit neuen Medien und sportwissenschaftsspezifischen Informationstools (traditionelle und virtuelle Bibliotheken, sportwissenschaftsspezifische elektronische Datenbanken) • Grundlegender Überblick und Verständnis über die wichtigsten theoretischen Zugänge der einzelnen sportwissenschaftlichen Disziplinen zu den Phänomenen Bewegung und Sport • Überblick über die wichtigsten aktuellen Themenbereiche von Sport und Bewegungskultur und Entwicklung eines differenzierteren Problembewusstseins für mögliche sportwissenschaftliche Herangehensweisen
Lehre, Selbststudium und E-Learning
Lehre
<input type="checkbox"/> I – VO Grundlagen der Sportwissenschaft (1 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VU Studienorientierung (2 ECTS)
Selbststudium und E-Learning
<input type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium und Optimierung von Lernprozessen der im Modul behandelten Inhalte und Themen mittels E-Learning (E-Learning/3 ECTS)
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module
<ul style="list-style-type: none"> • Keine
Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltung erforderlichen Leistungen
Prüfungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9

Modul	<i>Pflichtmodul</i>	ECTS
BA2	Wissenschaftliches Arbeiten und Projektmanagement	6
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens und Nachweis dieser an der Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen aus sportwissenschaftlichen Theorie- und Praxisfeldern • Kenntnisse der Grundbegriffe der Wissenschaftstheorie und deren Bedeutung für wissenschaftliche Forschung • Kenntnisse über Recherchestrategien und den Umgang mit einschlägiger Literatur • Grundkenntnisse der Hermeneutik und Empirie und Konventionen akademischer Diskurse • Verfassen von an wissenschaftlichen Kriterien orientierten Texten und Erstellung von Präsentationen zu einschlägigen sportwissenschaftlichen Fragestellungen • Kenntnisse über die wesentlichen Methoden zur Projektplanung und des Projektmanagements 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – SE Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VO Grundlagen des Projektmanagements (2 ECTS)		
Selbststudium und E-Learning		
<input type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium und Optimierung von Lernprozessen der im Modul behandelten Inhalte und Themen mittels E-Learning (E-Learning / 1 ECTS)		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		

	Voraussetzungen/vorausgesetzte Module
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss des Moduls BA1 	
	Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 	
	Prüfungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 	

Modul	<i>Pflichtmodul</i>	ECTS
BA3	Grundlagen qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden	7
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über deskriptiv- und inferenzstatistische Methoden • Kenntnisse in der problemadäquaten Auswahl statistischer Verfahren • Kenntnisse in der computerunterstützten statistischen Datenauswertung • Grundlegende Kenntnisse über qualitative oder quantitative Forschungsmethoden sowie basale Erfahrungen in deren Anwendung 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – VO Grundlagen der Statistik (2 ECTS) <input type="checkbox"/> II – UE Sportinformatik und Statistik (2 ECTS) Vertiefungslehrveranstaltung Forschungsmethoden nach Wahl <input type="checkbox"/> IIIA – SE Qualitative Forschungsmethoden (3 ECTS) <input type="checkbox"/> IIIB – SE Quantitative Forschungsmethoden (3 ECTS)		
Selbststudium und E-Learning		
<input type="checkbox"/> Keine speziellen Anforderungen		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module		
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss der Module BA1 und BA2 		
Anforderungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 		
Prüfungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 		

Modul	<i>Modul</i>	ECTS
BA4	Bakkalaureatsabschluss	14
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit nach den dem Forschungsstand entsprechenden Richtlinien • Kompetenz zum Finden eines eigenständigen Themas für eine wissenschaftliche Arbeit • Kompetenz im Recherchieren der aktuellen bzw. grundlegenden Literatur für ein wissenschaftliches Thema 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – SE Bakkalaureatsarbeit (2 ECTS)		
Selbststudium und E-Learning		
<input type="checkbox"/> Recherchieren für die und Verfassen der Bakkalaureatsarbeit (Selbststudium / 12 ECTS)		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		

	Voraussetzungen/vorausgesetzte Module
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss der Module BA1, BA2 und BA3 	
	Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 	
	Prüfungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 	

Modul	<i>Pflichtmodul</i>	ECTS
BB1	Sportmedizin	10
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der anatomischen Grundlagen als Basis für das Verständnis von Bewegung und motorischer Leistung (Anatomie des passiven und aktiven Bewegungsapparates, Baumaterialien, Knochen, Gelenke, Organe...) • Kenntnis der physiologischen Grundlagen (Physiologie aller wichtigen Funktionssysteme wie Herz, Lunge, Gehirn, Leber, Magen-Darm-Trakt, Hormone..) unter besonderer Berücksichtigung körperlicher Aktivität • Grundlagenkenntnis und Kompetenz zur richtigen Handlungsweise am Unfallort, zum eigenen Handeln am Unfallort und zur Organisation von Hilfskräften am Unfallort (Entscheidung wer wann welche Handlungen setzt, Delegieren von Aufgaben...) • Kenntnisse zu Hygienemaßnahmen in Krankenanstalten 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
	Lehre	
<input type="checkbox"/> I – VO Grundlagen der Anatomie (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VO Grundlagen der Physiologie (3 ECTS) <input type="checkbox"/> III – VO Erste Hilfe und Hygiene (3 ECTS)		
	Selbststudium und E-Learning	
<input type="checkbox"/> Üben von Erste Hilfe Maßnahmen (Selbststudium bzw. ECTS-Aufwand im Rahmen von BB1III) <input type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium und Optimierung von Lernprozessen der im Modul behandelten Inhalte und Themen mittels E-Learning. (E-Learning/1 ECTS)		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
	Voraussetzungen/vorausgesetzte Module	
<ul style="list-style-type: none"> • Keine 		
	Anforderungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 		
	Prüfungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 		

Modul	<i>Pflichtmodul</i>	ECTS
BB2	Leistungsphysiologie und -diagnostik	6
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		

<p>Aufbauend auf Grundkenntnissen der Physiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführende Kenntnisse über die Reaktionen des menschlichen Organismus auf körperliche Belastungen (sowohl hinsichtlich akuter Anpassungen an Belastungen als auch auf Anpassungsreaktionen bei längerfristigem Training). Physiologische Reaktionsmuster werden dabei von unphysiologischen (krankhaften) Reaktionsmustern abgegrenzt. <p>Weitere Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über Verfahren zur Erfassung und Beurteilung der aktuellen Leistungsfähigkeit von Menschen in Hinsicht auf Alter, Geschlecht und Training (Methode, Umfang, Intensität, Häufigkeit) • Vertiefende theoretische Grundlagen zu entsprechenden Kompetenzen im Bereich Leistungsphysiologie und Leistungsdiagnostik 	
Lehre, Selbststudium und E-Learning	
Lehre	
<input type="checkbox"/> I – VO Physiologie unter Berücksichtigung körperlicher Aktivität (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VO Leistungsdiagnostik (3 ECTS)	
Selbststudium und E-Learning	
<input type="checkbox"/> Keine speziellen Anforderungen	
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen	
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module	
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss des Moduls BB1 	
Anforderungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 	
Prüfungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 	

Modul	Aufbaumodul Sportmedizin	ECTS
BB3		7
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<p>Aufbauend auf Grundkenntnissen der Anatomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnis und Kompetenz zur Beurteilung der Haltung • Grundlagenkenntnis und Kompetenz zum Kräftigen, Dehnen und Mobilisieren der Muskulatur • Grundlagenkenntnis und Kompetenzen zur Muskelfunktionsprüfung <p>Aufbauend auf Grundkenntnissen der Physiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen in der praktischen Durchführung von Untersuchungsmethoden zur Feststellung von Reaktionen des menschlichen Organismus auf körperliche Belastungen <p>Weitere Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführende Kenntnisse über das menschliche Immunsystem unter dem Aspekt der Beeinflussung von aktueller Leistungsfähigkeit, Belastung und Regeneration sowie von exogenen Faktoren (psychische Situation, Stress, gesundheitlicher Situation, Erkrankungen....) 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – VO Medizinische Aspekte der Gesundheitsvorsorge des Bewegungsapparats (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VO Immunologie und Sport (2 ECTS) <input type="checkbox"/> III – UE Leistungsphysiologische Prüfverfahren (2 ECTS)		
Selbststudium und E-Learning		
<input type="checkbox"/> Keine speziellen Anforderungen		

Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen	
	Voraussetzungen/vorausgesetzte Module
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss der Module BB1 und BB2 	Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 	Prüfungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 	

Modul	Pflichtmodul	ECTS
BC1	Sportsoziologie und Sportpsychologie	8
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen über Themen und Grundlagen der Sportsoziologie und –psychologie sowie die Organisationsstruktur des Sports • Fähigkeit der systematischen Darstellung von Untersuchungsergebnissen und Einblicke in deren Zusammenhänge • Wissen, das der Orientierung innerhalb eines sozialen, psychologischen und organisatorischen Sach- und Problemgebietes im Sport dient, das erklärend und aufklärend wirkt und zur Sicherung von Argumentationen beiträgt • Kompetenz soziologisch (sociological imagination) und psychologisch zu denken • Kenntnis über soziale und psychologische Zusammenhänge 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – VO Grundlagen der Sportsoziologie (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VO Grundlagen der Sportpsychologie (3 ECTS) <input type="checkbox"/> III – VO Grundlagen der Sportpolitik und Sportstrukturen (2 ECTS)		
Selbststudium und E-Learning		
<input type="checkbox"/> Selbststudium der im Modul behandelten Inhalte und Themen (ECTS-Aufwand im Rahmen der Lehre)		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module		
<ul style="list-style-type: none"> • Keine 		
Anforderungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 		
Prüfungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 		

Modul	Aufbaumodul	ECTS
BC2	Sportsoziologie und Sportpsychologie	6
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Verständnisses für die sozialkulturelle Bedingtheit des Sports sowie Einblicke in die sozialen Prozesse und Strukturen des Sports • Verdeutlichung des Zusammenhanges von Sport und Gesellschaft bzw. der Entwicklung des Sports im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen • Kenntnisse der Zusammenhänge von Sozialmerkmalen und Sportausübung (bi- und multivariate Analyseergebnisse) und die Herausbildung der Sportgewohnheiten (körperliche Aktivität in verschiedenen Gesellschaftstypen) • Kenntnisse über die Rolle des Sports in Verbindung mit anderen Subsystemen der Gesellschaft (Massenmedien, Wirtschaft, Politik etc.) 		

<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der zentralen Begriffe der Gesundheitspsychologie, die Darstellung wichtiger Modelle des Gesundheitsverhaltens und psychosozialer Modelle zur Erklärung der Aneignung und Aufrechterhaltung regelmäßiger sportlicher Aktivität • Kenntnisse über psychische Effekte von Sport und Bewegung und ihre Ursachen, das Kennen lernen und Nutzen verschiedener Verfahren sportpsychologischer und gesundheitspsychologischer Diagnostik, die Anwendung verschiedener psychologischer Maßnahmen in den Bereichen Stress- und Emotionsregulation sowie die Motivation zum gesundheitsorientierten Sporttreiben
Lehre, Selbststudium und E-Learning
Lehre
<input type="checkbox"/> I – VO Sport und Gesellschaft (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VO Angewandte Sportpsychologie (3 ECTS)
Selbststudium und E-Learning
<input type="checkbox"/> Keine speziellen Anforderungen
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss des Moduls BC1
Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen
Prüfungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9

Modul	Pflichtmodul	ECTS
BD1	Biomechanik, Bewegungswissenschaft und Sportinformatik	10
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Bewegungsapparats unter biomechanischen Gesichtspunkten • Verständnis von (sportlichen) Bewegungen unter folgenden Aspekten: beteiligte biologische Strukturen, Stoffwechsel- und H-K-Prozesse, Motivation und Emotion, motorische Entwicklung, mechanische Gesetze, Leistung und Anpassung durch Training • Kenntnis über die Gegenstandsbereiche der Sportinformatik (Datenaufnahme und –analyse, Modellbildung und Simulation, Datenbanken und Expertensysteme, Präsentation sowie Lern-, Coaching- und Trainingstechnologien) und deren Relevanz für unterschiedliche Einsatzbereiche 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – VO Grundlagen der Biomechanik (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VO Grundlagen der Bewegungswissenschaft (3 ECTS) <input type="checkbox"/> III – VO Grundlagen der Sportinformatik (3 ECTS)		
Selbststudium und E-Learning		
<input type="checkbox"/> Auseinandersetzung mit ausgewählten E-Learning-Materialien (Selbststudium/1 ECTS)		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module		
<ul style="list-style-type: none"> • Keine 		
Anforderungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 		
Prüfungen		

- Siehe § 9

Modul	<i>Aufbaumodul</i>	ECTS
BD2	Biomechanik, Bewegungswissenschaft und Sportinformatik	12
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über biomechanische Analysen von Sport- und Alltagsbewegungen bzw. sportlicher Techniken • Praktische Erfahrungen im Umgang mit Werkzeugen, Methoden und Systemen zur Bearbeitung biomechanischer Fragestellungen • Kenntnisse in der Durchführung von Evaluationen bezogen auf Interventionen (Training, Therapie) sowie Modifikationen (Sportgeräte, Sportausrüstung, etc.) • Kenntnisse über technologische und methodische Systeme und Analysemöglichkeiten in der modernen Wettkampfdiagnostik des Sports • Konkretes Anwendungsvermögen der erworbenen Kenntnisse in EDV-gestützten Umgebungen <p><u>Je nach Schwerpunktsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen in der Konzeption von immanenten Komponenten computerunterstützter Video- und Wettkampfanalysesysteme • Sporttechnologische Kenntnisse von Sportgeräten in Bezug auf deren Material, Konstruktion, Funktion sowie sicherheitstechnische Aspekte • Erfahrungen im Umgang mit Messtechnik, Datenaufnahme, -verarbeitung, -auswertung und Interpretation von Messergebnissen • Kompetenzen in der Entwicklung multimedialer Materialien im Anwendungsfeld Sport- und Bewegungswissenschaft 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – VU Biomechanische Bewegungsanalysemethoden (3 ECTS) <input type="checkbox"/> Vertiefungslehrveranstaltung Angewandte Sportinformatik/Biomechanik, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> II – VU Computerunterstützte Spiel- und Wettkampfanalyse (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VU Angewandte Sportgerätetechnik / Wintersport (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VU Angewandte Sportgerätetechnik / Sommersport (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VU Biomechanische Bewegungsanalyse in der Praxis (3 ECTS) <input type="checkbox"/> 2 Vertiefungslehrveranstaltungen Sportinformatik/Sporttechnologie, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> IIIA/IIIB – VO Methoden der Spiel und Wettkampfanalyse (3 ECTS) <input type="checkbox"/> IIIA/IIIB – VO Sportgerätetechnik / Wintersport (3 ECTS) <input type="checkbox"/> IIIA/IIIB – VO Sportgerätetechnik / Sommersport (3 ECTS) <input type="checkbox"/> IIIA/IIIB – VU Sport und Multimedia (3 ECTS) <input type="checkbox"/> IIIA/IIIB – VU Sport multimedial – Entwicklung und Realisierung von Learning Objects (3 ECTS) 		
Selbststudium und E-Learning		
<input type="checkbox"/> Auseinandersetzung mit ausgewählten E-Learning-Materialien (Selbststudium/ECTS-Aufwand im Rahmen der Lehre)		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module		
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss des Moduls BD1 		
Anforderungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 		
Prüfungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 		

Modul	Pflichtmodul	ECTS
BE1	Bewegungs- und Sportpädagogik und Sozial- und Zeitgeschichte des Sports	8
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegender Überblick über die Entwicklung sowie den aktuellen Diskussionsstand der Bewegungs- und Sportpädagogik. Das umfasst den wissenschaftstheoretischen Standort der Disziplin, die Gegenstandsbestimmung, die Systematik sowie Grundbegriffe und zentrale Themen der Bewegungs- und Sportpädagogik • Fähigkeit zur kritischen Reflexion und differenzierten Auseinandersetzung mit Normen und Vorgaben für den Bewegungs- und Sportunterricht im inner- und außerschulischen Unterricht mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen • Basale Fähigkeiten zu vernetzendem Denken in der Verknüpfung und Differenzierung bewegungs- und sportpädagogischer sowie sporthistorischer Erkenntnisse mit den Erkenntnissen anderer sportwissenschaftlicher Disziplinen • Kenntnisse der zentralen historischen Entwicklungsdimensionen des sozialen Phänomens Sport • Überblick über die wichtigsten bewegungskulturellen Strömungen insbesondere im Verlauf der europäischen Geschichte • Kenntnis, dass Bewegung und Sport in engem Zusammenhang mit den jeweiligen sozialen, politischen, ökonomischen, kulturellen etc. Faktoren einer Gesellschaft standen und stehen • Kenntnisse der Zusammenhänge zwischen Sport und totalitären Systemen, • Überblick der wichtigen aktuellen Erscheinungsformen des Sports und der Bewegungskultur 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – VO Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VO Grundlagen der Sozial- und Zeitgeschichte von Bewegung und Sport (3 ECTS)		
Selbststudium und E-Learning		
<input type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium und Optimierung von Lernprozessen der im Modul behandelten Inhalte und Themen mittels E-Learning (E-Learning/2 ECTS)		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module		
<ul style="list-style-type: none"> • Keine 		
Anforderungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 		
Prüfungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 		

Modul	Pflichtmodul	ECTS
BE2	Kommunikation, Team- und Gruppenprozesse im Sport	6
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefendes Wissen über Grundlagen der Kommunikation mit besonderer Berücksichtigung der Kommunikation im Sportbereich: Trainerinnen und Trainern, Mannschaften, Funktionärinnen und Funktionäre, Organisation • Vertiefendes kognitives und Erfahrungswissen zu den Themengebieten wie Gesprächsführung, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung, Lernen von Personen, Körper als analoges Lernfeld, zu ausgewählten Themen wie Entscheidungen, Konflikt 		

<p>etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefendes kognitives Wissen und Erfahrungswissen über die Grundlagen der Beobachtung, Beschreibung und Interpretation von Gruppen- und Teamprozessen im Sport • Vertiefende Kenntnis über Gestaltungs- und Interventionsmöglichkeiten in Gruppenprozessen, in der Teamentwicklung und zur Förderung der Arbeitsfähigkeit von Teams • Vertiefendes Wissen über die Funktionen von Teams in Organisationen und über die Rahmenbedingungen für die Optimierung von Leistung in Gruppen
Lehre, Selbststudium und E-Learning
Lehre
<input type="checkbox"/> I – VO Grundlagen der Kommunikation im Sport (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VU Team- und Gruppenprozesse im Sport (3 ECTS)
Selbststudium und E-Learning
<input type="checkbox"/> Selbststudium bzw. E-Learning der im Modul behandelten Inhalte und Themen (ECTS-Aufwand im Rahmen der Lehre)
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss des Moduls BE1
Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen
Prüfungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9

Modul	<i>Aufbaumodul</i>	ECTS
BE3	Bewegungs- und Sportpädagogik und Genderaspekte	6
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnisse und Einblicke in die wesentliche Themengebiete der Bewegungs- und Sportpädagogik • Selbständige Auseinandersetzung mit bewegungs- und sportpädagogischer Literatur • Vertiefende Kenntnisse über aktuelle Konzepte der Bewegungs- und Sportdidaktik und des Schulsports, über Fragen der Gesundheitsförderung durch Sport, interkultureller Erziehung und Gewaltprävention mit Hilfe von Sport, geschlechtssensibles Unterrichten im Sport, Bewegung und Sport mit Erwachsenen und älteren Menschen, Bewegung und Sport mit Behinderten etc. • Kognitives Wissen und Erfahrungswissen über die soziale Konstruktion von Sex, Gender und Diversity und die reflexive Auseinandersetzung mit diesen Themen • Vertiefender Einblick zu den Themengebieten Geschlecht und Sozialisation im und zum Sport, über die Bedeutung von Gender im Sport, geschlechtersensibles Anleiten im Sport sowie über die Zusammenhänge von Geschlecht und Organisation 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – VO Themen der Bewegungs- und Sportpädagogik (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VU Geschlechtersensibles Leiten in Sportgruppen, Teams und Organisationen (3 ECTS)		
Selbststudium und E-Learning		
<input type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium und Optimierung von Lernprozessen der im Modul behandelten Inhalte und Themen mittels E-Learning im Rahmen der Lehrveranstaltung II (E-Learning / ECTS-Aufwand im Rahmen der Lehre)		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module		

<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss der Module BE1 und BE2 	Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 	
	Prüfungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 	

Modul	<i>Aufbaumodul</i>	ECTS
BF1	Trainingswissenschaft/ Training und Ernährung	7
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur Planung, Durchführung und Reflexion von Trainingseinheiten nach trainingswissenschaftlichen Aspekten • Gestaltung und Abstimmung von Belastungsparametern in der spezifischen Anwendung / Aspekte der Trainingssteuerung • Fähigkeit der Anleitung und Realisierung von Eigen- und Fremdreflexion der Trainingsarbeit, des Trainingsverlaufes sowie deren Dokumentation • Grundlagenwissen zum Thema Ernährung unter besonderer Berücksichtigung körperlicher Belastung und präventiver Aspekte. (Wissensgebiete: Grundlagen der Kalorien- Bilanzierung, Grundlagen der Nährstoffe, Grundlagen der benötigten Substrat- Zufuhr im Verhältnis zu Art, Dauer und Intensität einer sportlichen Belastung bzw. der körperlichen Leistungsfähigkeit des Sportlers, Vitaminbilanz, Mineralstoffe und Spurenelemente, Flüssigkeitshaushalt, Sport und Adipositas, Problematik von Sportarten mit Gewichtslimits, Besonderheiten der Ernährung der Frau im Sport, Ernährungs- Supplementierung im Sport) 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
	Lehre	
<input type="checkbox"/> I – UE Trainingsprozesse (2 ECTS) <input type="checkbox"/> II – UE Trainingsplanung und -dokumentation (2 ECTS) <input type="checkbox"/> III – VO Sport und Ernährung (3 ECTS)		
	Selbststudium und E-Learning	
<input type="checkbox"/> Keine speziellen Anforderungen		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
	Voraussetzungen/vorausgesetzte Module	
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss der Module BG1 und BB1 		
	Anforderungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 		
	Prüfungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 		

Modul	<i>Aufbaumodul</i>	ECTS
BG1	Gesundheit, Körperliche Aktivität und Training	6
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • „Benefit“ von körperlichen Aktivitäten in der Primär- Sekundär- und Tertiär-Prävention • Kenntnis präventiver Aspekte der körperlichen Aktivität beim Gesunden • Kenntnis der Grundlagen des therapeutischen Einsatzes körperliche Aktivität bei bestehenden gesundheitlichen Vorbelastungen (z.B. Diabetes, Hypertonie, 		

metabolische Syndrom...) <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführende Kenntnisse aus dem Bereich Trainingswissenschaft • Spezifisches Wissen über motorische Hauptbeanspruchungsformen • Anwendungsorientierte Aspekte des sportlichen Trainings • Abstimmung trainingswissenschaftlicher Inhalte für eine zielgruppenadäquate Ausrichtung • Konkrete Varianten über Abstimmung und Realisierung von Trainingsarbeit sowie entsprechende theoretischen Konzepte kennen • Vertiefendes Wissen über Grundzüge der Trainingsplanung und deren Dokumentation • Weiterführende trainingswissenschaftliche Kenntnisse als Erweiterung der Kompetenz zur Planung fachlich hochwertiger Praxisarbeit bzw. als Voraussetzung für eine weiterführende Anwendung im angeschlossenen Praxisteil • Anwendungs- und Vertiefungsvermögen von bereits erworbenen Kenntnissen über kurz- und mittelfristige Trainingsprozesse sowie deren Praxistransfer
Lehre, Selbststudium und E-Learning
Lehre
<input type="checkbox"/> I – VO Präventive Sportmedizin (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VO Trainingswissenschaft (3 ECTS)
Selbststudium und E-Learning
<input type="checkbox"/> Keine speziellen Anforderungen
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss der Module BB1 und BP1
Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen
Prüfungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9

Modul	<i>Pflichtmodul</i>	ECTS
BP1	Trainingswissenschaft	5
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse aus dem Bereich Trainingswissenschaft • Basiswissen über motorische Hauptbeanspruchungsformen • Basiswissen über wesentliche Inhalte, Methoden und Prinzipien des sportlichen Trainings • Trainingswissenschaftliche Basiskenntnisse als Grundlage für kompetente Praxisarbeit bzw. als Voraussetzung für eine weiterführende Anwendung im angeschlossenen Praxisteil • Kenntnis der Grundprinzipien des Trainings konditioneller und koordinativer Fähigkeiten • Kompetenz zur Durchführung einzelner Praxiseinheiten in Bezug auf eine adäquate Ausbildung sportmotorischer Fähigkeiten 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – VO Grundlagen der Trainingswissenschaft (1 ECTS) <input type="checkbox"/> II – UE Ausdauertraining (1 ECTS) <input type="checkbox"/> III – UE Krafttraining (1 ECTS) <input type="checkbox"/> IV – UE Koordinationstraining (1 ECTS)		

<input type="checkbox"/> V – UE Schnelligkeitstraining (1 ECTS)
Selbststudium und E-Learning
<input type="checkbox"/> Keine speziellen Anforderungen
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module
<ul style="list-style-type: none"> Für die Teilnahme an den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (II - V) wird der positive Abschluss der nicht-prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (I) vorausgesetzt
Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> Siehe § 7 und § 8 Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen
Prüfungen
<ul style="list-style-type: none"> Siehe § 9 Die Beurteilung der Lehrveranstaltungen II – V erfolgt auf Grund mehrerer schriftlicher oder mündlicher, während der Lehrveranstaltung erbrachter, Leistungen (Praktischer Lehrauftritt, Ausarbeitung von Stundenbildern, ...)

Modul	<i>Pflichtmodul</i>	ECTS
BP2	Sportdidaktik	7
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse der grundlegenden Begriffe und einschlägigen Modelle der Bewegungs- und Sportdidaktik Fähigkeit, bewegungs- und sportdidaktische Wissen kompetent und praxisnah in spezifischen Handlungsfeldern von Bewegung und Sport anwenden zu können (bewegungs- und sportdidaktische Wissenskompetenz) Fundiertes Wissen, wie Bewegungs- und Sportangebote eigenverantwortlich und teilnehmerspezifisch so anzuleiten sind, dass diese gesundheitsfördernde und bewegungs- bzw. sportfördernde Effekte bewirken (gesundheitsfördernde Intervention) Fähigkeit, durch Bewegung und Sport spezifische Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten zielgruppenspezifisch zu arrangieren Kompetente zielgruppenspezifische Bewegungsangebote unter besonderer Berücksichtigung von Gefahren der Über- und Fehlbelastung (z. B. methodische Prinzipien des Auf- und Abwärmens, Dehntechniken, Fehlererkennen und Fehlerkorrektur) zu planen, anzuleiten und zu evaluieren (bewegungs- und sportdidaktische Handlungskompetenz) 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – VO Grundlagen der Bewegungs- und Sportdidaktik (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – UE Bewegung und Sport anleiten und arrangieren (2 ECTS) <input type="checkbox"/> III – UE Spiele durchführen (2 ECTS)		
Selbststudium und E-Learning		
<input type="checkbox"/> Keine speziellen Anforderungen		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module		
<ul style="list-style-type: none"> Für die Teilnahme an der Übung III wird der positive Abschluss der Grundlagen der Bewegungs- und Sportdidaktik (I) und Bewegung und Sport anleiten und arrangieren (II) vorausgesetzt. 		
Anforderungen		
<ul style="list-style-type: none"> Siehe § 7 und § 8 Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 		
Prüfungen		
<ul style="list-style-type: none"> Siehe § 9 		

- Die Beurteilung der Lehrveranstaltungen II – III erfolgt auf Grund mehrerer schriftlicher oder mündlicher, während der Lehrveranstaltung erbrachter, Leistungen (Praktischer Lehrauftritt, Ausarbeitung von Stundenbildern, ...)

Modul	<i>Pflichtmodul</i>	ECTS
BP3	Theorie und Praxis der Sportarten	17
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Wissen über die gesundheitsorientierte und/oder sportartspezifische Gestaltung von Lern-, Übungs- und Trainingsprozessen • Wissen über Zielstellungen, Inhalte, Methoden der Trainingsgestaltung in einzelnen Sportarten nach sportdidaktischen, sportmethodischen und trainingswissenschaftlichen Aspekten • Kenntnisse über adäquaten Einsatz von Trainingsübungen und Trainingsmitteln sowie des Stellenwerts von Belastungsparametern und deren Bedeutung in der Trainingspraxis • Wissen über Vermittlung, Anweisung und strukturierter Durchführung motorischer Zielübungen • Ergänzung der fähigkeitsorientierten Praxisausbildung mit fertigungsorientierten Aspekten • Anleitung zur Gestaltung und Durchführung adäquater Trainingseinheiten • Erwerb bzw. Vertiefung von Eigenkönnen als Basis für die Gestaltung und Vermittlung einer qualitativ hochwertigen Praxisarbeit • Wissen über gesundheitsrelevante Aspekte einzelner Sportarten und Bewegungsformen 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<p>2 Praxislehrveranstaltung Gesundheitsorientierte Bewegungsaktivitäten nach Wahl (z.B.: Fitnessstraining; Gymnastik/Tanz; Pilates und Nordic Walking; Aqua; ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> IA – UE Gesundheitsorientierte Bewegungsaktivitäten (2 ECTS) <input type="checkbox"/> IB – UE Gesundheitsorientierte Bewegungsaktivitäten (2 ECTS) <p>4 Übungen nach Wahl („Individualsport“ mit Schwerpunkt Leichtathletik; Schwimmen; Boden- und Gerätturnen; ... oder „Outdoor“ mit Schwerpunkt Ski; Snowboard; Skilanglauf; Mountainbiken; Bergsteigen; Klettern; ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> IIA – UE Individualsport (2 ECTS) <input type="checkbox"/> IIB – UE Individualsport (2 ECTS) <input type="checkbox"/> IIC – UE Outdoor (2 ECTS) <input type="checkbox"/> IID – UE Individualsport/Outdoor (2 ECTS) <p>2 UE Spielsport nach Wahl (Fußball; (Beach-)Volleyball; Basketball; Handball; Tennis; Tischtennis; Badminton; ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> IIIA – UE Spielsport (2 ECTS) <input type="checkbox"/> IIIB – UE Spielsport (2 ECTS) 		
Selbststudium und E-Learning		
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Angeleitetes Üben zur Verbesserung des Eigenkönnens und unterstützte Vorbereitung auf die Kriterien der Prüfungen in den dafür vorgesehenen Tutorien. (Selbststudium/1 ECTS) 		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module		
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemein: Positiver Abschluss der Module BP1 und BP2, sowie vier der folgenden fünf Module: BA1, BB1, BC1, BD1, BE1 • Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen aus den Bereichen „Individualsport“, und „Spielsport“ wird der jeweilige Nachweis der Anforderungskriterien des sportartspezifischen Fertigkeitstests im Rahmen der Ergänzungsprüfung vorausgesetzt. 		
Anforderungen		

<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen • Bei IIA-D müssen mindestens zwei Lehrveranstaltungen „Individualsport“ und mindestens eine Lehrveranstaltung „Outdoor“ positiv absolviert werden. In den vier Lehrveranstaltungen (IIA-D) muss jeweils ein unterschiedlicher Schwerpunkt/Inhalt gewählt werden. 	Prüfungen
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 	

Modul	<i>Modul</i>	ECTS
BP4	Berufspraktikum und Mentoring	6
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Sammlung von Erfahrungen in sportwissenschaftlichen Arbeitsfeldern und systematische Reflexion • Kontaktaufnahme zu präsumtiven Arbeitgebern • Aktive Auseinandersetzung mit der jeweiligen Organisation (Stärken, Schwächen, Grenzen u. Möglichkeiten der Organisation erkennen) bzw. den sportwissenschaftlichen Arbeitsfeldern • Erweiterung der sozialen Kompetenzen durch Unterstützung von Studienanfängern (Mentoring) 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – UE Berufspraktikum Sportwissenschaft (1 ECTS) <input type="checkbox"/> II – UE Mentoring (1 ECTS)		
Selbststudium und E-Learning		
<input type="checkbox"/> Praktikum in einem sportwissenschaftlichen Arbeitsfeld (4 ECTS = 100 Arbeitsstunden)		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module		
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss der Module BP1, BP2 und BP3 		
Anforderungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen 		
Prüfungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 9 		

Modul	<i>Wahlpflichtmodul</i>	ECTS
BW1	Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und Fitness	20
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Praxiskenntnisse fortgeschrittener leistungsphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Prinzipien in der Prävention und Rehabilitation • Kompetenz in der zielorientierten Anwendung bereits erworbenen Fachwissens • Kompetenz in der Erstellung adäquater Trainingseinheiten für spezielle Zielgruppen • Kompetenz im Planen, Durchführen und Reflektieren der Anwendung in verschiedenen „Settings“ • Kompetenz in Hinsicht auf Projektmanagement mit besonderer Berücksichtigung der Gesundheitsförderung und Prävention 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<input type="checkbox"/> I – VO Trainingslehre aus der Sicht der Prävention und Rehabilitation (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – VO/UE Zielgruppenorientierung – Behinderung (4 ECTS)		

- III – SE Projektentwicklung in der Gesundheitsförderung (3 ECTS)
- IV – VU Prävention und Gesundheitsförderung für unterschiedliche Zielgruppen (3 ECTS)
- V – UE Tänzerisch-kreative Orientierung (2 ECTS)
- VI – VO Gesundheitsförderung und Prävention in Settings (3 ECTS)
- VII – UE Gesundheitsförderung und Prävention (2 ECTS)

Selbststudium und E-Learning

- Keine speziellen Anforderungen.

Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen

Voraussetzungen/vorausgesetzte Module

- Positiver Abschluss der Module BA1, BA2, BB1, BC1, BD1, BE1, BP1, BP2 und BG1

Anforderungen

- Siehe § 7 und § 8
- Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen

Prüfungen

- Siehe § 9.

Modul	Wahlpflichtmodul Sportmanagement	ECTS
BW2		20
Learning Outcomes (Ziele und Kompetenzen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen- und vertiefende Kenntnis der Betriebswirtschaftslehre • Grundlagenkenntnis im Bereich Organisation/Personal und Führung in Sportorganisationen • Wissen über die zentralen Bereiche des Sportmanagements sowohl vor dem Hintergrund der theoretisch-wissenschaftlichen Fundierung als auch der praktischen Anwendbarkeit für künftige Führungskräfte und Beraterinnen und Berater im Sportbereich 		
Lehre, Selbststudium und E-Learning		
Lehre		
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> IA – VO Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Teil 1 (3 ECTS) <input type="checkbox"/> IB – VO Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Teil 2 (3 ECTS) <input type="checkbox"/> II – SE Organisation/Personal und Führung in Sportorganisationen (3 ECTS) <input type="checkbox"/> III – SE Projektmanagement anhand ausgewählter Beispiele (3 ECTS) <input type="checkbox"/> IV – VO Rechtliche Grundlagen (2 ECTS) <input type="checkbox"/> V – VO Marketing im Sport (3 ECTS) <input type="checkbox"/> VI – VU Ausgewählte kritische Situationen in Führung und Management (3 ECTS) 		
Selbststudium und E-Learning		
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Auseinandersetzung mit ausgewählten E-Learning-Materialien (Selbststudium/ECTS-Aufwand im Rahmen der Lehre) 		
Voraussetzung, Anforderungen und Prüfungen		
Voraussetzungen/vorausgesetzte Module		
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss der Module BA1, BA2, BB1, BC1, BD1, BE1, BP1, BP2 und BE2 • Positiver Abschluss des Moduls E2 		
Anforderungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe § 7 und § 8 • Mindestens mit „Genügend“ zu beurteilende Erbringung der in den Modullehrveranstaltungen erforderlichen Leistungen • Die Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre wird in Kooperation mit dem BWZ angeboten 		
Prüfungen		

- Siehe § 9

9) § 10 Inkrafttreten

Abs 3 wird hinzugefügt: Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 30.06.2014, Nr. 249, Stück 40, treten mit 1. Oktober 2014 in Kraft.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
Newerkla